

Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und Schweizerisches Komitee für diese Union

Autor(en): **Baeschlin, C.F.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **131 (1951)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII.

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen und anderer Vertretungen

Rapports des Comités suisses des Unions internationales et d'autres représentants

Rapporti dei Comitati svizzeri delle Unioni internazionali e d'altre rappresentanze

1. Internationale Union für Geodäsie und Geophysik und Schweizerisches Komitee für diese Union

Das Schweizerische Komitee für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik hielt im Jahre 1950 seine ordentliche Sitzung am 25. März im Parlamentsgebäude in Bern ab. Von der geodätischen und von der physikalischen Gruppe waren je acht Mitglieder anwesend. Das Protokoll der Sitzung findet man als Anhang des Procès-verbal 1950 der Schweizerischen Geodätischen Kommission veröffentlicht.

Wir begnügen uns an dieser Stelle mit einigen kurzen Hinweisen auf das in der Sitzung Behandelte sowie auf die Aufführung der neu ernannten Mitglieder.

Zu Beginn der Sitzung erinnerte der Präsident daran, daß am 28. Februar 1950 ein Mitglied des Komitees, Herr Dr. h. c. Hans Zoelly, gestorben ist. Mit wärmsten Worten der Anerkennung gedenkt er der hervorragenden Verdienste des Verstorbenen.

Einem vorjährigen Beschlusse entsprechend, wurde im Hinblick auf den im Sommer 1951 in Brüssel stattfindenden Kongreß für jede Assoziation ein verantwortlicher Vertreter bezeichnet. Es sind dies:

Geodäsie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin
Seismologie: Dr. E. Wanner
Meteorologie: Prof. Dr. J. Lugeon
Erdmagnetismus und -elektrizität: Prof. Dr. F. Gaßmann
Ozeanographie: Prof. Dr. P. L. Mercanton
Vulkanologie: Prof. Dr. A. Rittmann
Wissenschaftliche Hydrologie: Dr. E. Hoeck

Den Vertretern bleibt es überlassen, auf den Kongreß hin das Nötige vorzukehren. Es wird betont, wie wichtig es ist, daß an einem Kongreß genügend Delegierte teilnehmen können. Eine Abordnung von acht Delegierten an den Kongreß in Brüssel wird als Minimum angesehen.

Der Senat der S.N.G. hat im Berichtsjahr die folgenden Herren zu Mitgliedern des Schweizerischen Komitees der UGGI ernannt:

Ing. Kasser, Zürich, Dr. Oechslin, Altdorf, und Prof. Renaud, Lausanne, von der Gletscherkommission; Dr. Ambrozetti, Locarno-Monti, Dr. Nobile, Zürich, und Prof. Piccard, Chexbres sur Vevey, von der Kommission für Luftelektrizität; ferner Prof. Poldini in Genf.

Der Präsident des Schweizerischen Komitees
für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik
und Delegierter der S. N. G. bei dieser Union:

Prof. Dr. *C. F. Baeschlin.*

2. Schweizer Komitee der internationalen astronomischen Union

Die Geschäfte des Komitees wurden im Berichtsjahre auf dem Zirkularwege erledigt. Turnusgemäß hätte 1951 eine Unionsversammlung stattfinden sollen, zu welcher Leningrad eingeladen hatte. Das Exekutivkomitee der Internationalen Astronomischen Union hat jedoch den Kongreß auf einen späteren, noch nicht festgesetzten Zeitpunkt verschoben.

Der Präsident des Schweiz. Astronomischen Komitees
M. Waldmeier.

3. Internationale mathematische Union

Die nationalen Komitees verschiedener Länder haben seit Beginn des Jahres gegenseitig Kontakt genommen, um die Rekonstitution einer internationalen mathematischen Union vorzubereiten. An einer Versammlung in New York vom 27. bis 29. August, wo die Schweiz durch die Professoren G. de Rham und W. Saxer vertreten war, haben Delegierte von 22 Ländern einstimmig Statuten und Reglement für eine internationale mathematische Union gutgeheißen und ein Interimkomitee bestellt, dem die Werbung und Annahme von Mitgliedern obliegt. Es ist vorgesehen, im Jahre 1952 die erste Generalversammlung abzuhalten.

A. Pfluger

4. Verband der Schweizerischen Chemischen Gesellschaften (Conseil de la Chimie Suisse)

Da größere Veranstaltungen auf internationalem Gebiet in der Berichtsperiode nicht stattgefunden haben, so beschränkte sich die Tätigkeit unseres Verbandes im wesentlichen auf interne Angelegenheiten und auf Vorbesprechungen über die Teilnahme der schweizerischen Delegierten und Kommissionsmitglieder an der XVI. Konferenz und am XII. Kongreß der Internationalen Union für reine und angewandte Chemie, die in der ersten Septemberhälfte 1951 in New York und Washington stattfanden.